

Einsparung von 21 Tanklastwagen Öl

HOHENRAIN Die veralteten Ölheizungen für die Wärmever-sorgung des Heilpädagogischen Zentrums sowie des Berufsbildungszentrums Natur und Ernährung wurden durch eine neue zentrale Holz-schnitzel-heizanlage ersetzt. Dabei stand die Nachhaltigkeit an oberster Stelle: Die neue Heizzentrale wird mit Restholz aus dem Wald der Umgebung gespeist.

Die fünf Ölheizungen, die für die Wärmever-sorgung des Heilpädagogischen Zentrums Hohenrain (HPZH) sowie des Berufsbildungszentrums Natur und Ernährung (BBZN) Hohenrain in Betrieb waren, sind in die Jahre gekommen. Im Sinne einer nachhaltigen Energie-gewinnung und mit Blick in eine kli-maneneutrale Zukunft suchte der Kanton nach einer nachhaltigen Lösung: Eine Holz-schnitzelheizung, die mit Restholz aus dem Wald der Region gespeist wird. Insgesamt 118.5 Kubikmeter Holz aus der Region wurden für den Bau des neuen Gebäudes verwendet.

Nach einer Bauzeit von zehn Monaten konnte die neue Holz-schnitzelheizung auf dem Areal des Schulgutsbetriebs in Hohenrain im Oktober 2021 in Betrieb genommen werden. Nach einer Startpha-se ist der Betrieb erfolgreich angelaufen. Die neue Holz-schnitzelheizung versorgt neben dem HPZH und dem BBZN auch die Schulgebäude der Gemeinde Hohenrain, die Kirche und das Pfarrheim: In-sgesamt profitieren damit fast 1000 Perso-nen von der Energie aus der Region.



Die Holz-schnitzel stammen aus den umliegenden Seetaler Wäldern. Foto pd

Investition von insgesamt 5,43 Millionen Franken

Nähe und Regionalität werden auch im täglichen Betrieb der neuen Heizung gelebt. So werden die Holz-schnitzel aus den umliegenden Seetaler Wäldern angeliefert. Der Zu-lieferradius beträgt dabei höchstens 15 Kilometer, getreu dem Motto «aus der Region für die Region». Des Wei-teren arbeitet der Luzerner Staatsforst-

betrieb für die sichere Versorgung der Heizung mit Waldholz-schnitzel mit der Regionalen Waldorganisation Seetal-Habsburg zusammen. Für das Hacken des Restholzes aus dem Wald und den Transport werden speziali-sierte Unternehmungen eingesetzt. Die Nachhaltigkeit zeigt sich auch in einer anderen grossen, beeindruckenden Zahl: Die neue Holz-schnitzelheizung spart neben 300 000 Liter

Heizöl jährlich, das sind ungefähr 21 Tankwagen, auch 900 Tonnen CO₂ pro Jahr. Für den Bau der Holz-schnitzel-heizzentrale mit Fernwärmeleitungs-netz sowie den Anpassungen in den Gebäuden für das Heilpädagogische Zentrum Hohenrain und das Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung in Hohenrain wurde ein Gesamt-budget von insgesamt 5,43 Millionen Franken bewilligt.

pd